

**Postulat Gernet Hilmar und Mit. über eine nachhaltige Planung der Verkehrsinfrastruktur in der Region Sursee (Richtplan) (P 231).****Eröffnet: 17. Juni 2008 Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement****Antrag Regierungsrat:** Teilweise Erheblicherklärung**Begründung:**

Die Erarbeitung des neuen kantonalen Richtplans ist bereits weit fortgeschritten. Vom 2. Juni bis 31. Juli 2009 ist der Richtplanentwurf öffentlich aufgelegt. Im Kapitel M3 Kantonsstrassen wird in der Koordinationsaufgabe M3-2 „Ausbauoptionen“ festgehalten, dass das jeweilige Bauprogramm Kantonsstrassen die weiteren Prioritäten bei Kantonsstrassenprojekten festlegt.

Der Kantonsrat hat unserer Botschaft vom 3. April 2009 über die Änderung des Bauprogramms 2007-2010 für die Kantonsstrassen zugestimmt. Darin ist das Projekt mit der Optimierung des Kreisels Kotten in Sursee für das Jahr 2011 enthalten. Der Neubau der Kreuzung Münsterstrasse ist nach 2014 vorgesehen. Im Winter 2009 / 2010 wird das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement bei den Interessierten eine Anhörung zum neuen Bauprogramm 2011-2014 durchführen. Bereits heute können wir aber festhalten, dass angesichts des heutigen Projektüberhangs im Bauprogramm und der knappen Finanzmittel eine zusätzliche Umfahrungsstrasse in der Region Sursee die Kriterien für die Aufnahme ins neue Bauprogramm kaum erfüllen dürfte.

Gemäss Verkehrsrichtplan Sursee / Oberkirch vom Januar 2007 bildet das leistungsfähige Hauptstrassensystem mit der Ringstrasse, der Surentalstrasse und dem östlichen Abschnitt der Münsterstrasse das Rückgrat der Erschliessung für das Gebiet Sursee / Oberkirch. Als langfristige Optionen sind zudem die Umfahrung Sursee Nord und eine Verlegung der Surentalstrasse als Vororientierung aufgeführt. Auch im regionalen Richtplan 2003 der Regionalplanung Surental-Sempachersee-Michelsamt sind eine Nordtangente Sursee und eine neue Surentalstrasse als „Optionen ohne Richtplanwirkung“ enthalten. Aus übergeordneter Sicht unterstützen wir die Verbesserung des bestehenden Strassennetzes ohne zusätzliche Umfahrungsstrasse.

Im Juli 2009 haben die Gemeinden Sursee und Oberkirch die Planung „Bahnhofgebiet Sursee“ ausgelöst. Dabei wird auch abgeklärt, welche Auswirkungen die Entwicklungen im Bahnhofumfeld auf das Verkehrsnetz haben, insbesondere auf den Kreisel Kotten und die Ringstrasse. Im Hinblick auf die übergeordneten Aspekte begleiten und unterstützen die beiden Dienststellen Verkehr und Infrastruktur sowie Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation diese Planung. Die Ergebnisse dieser Arbeiten sollen auch als Planungsgrundlage für die Massnahmen am Kreisel Kotten dienen.

Wir beantragen Ihnen, das Postulat im Sinne unserer Ausführungen als teilweise erheblich zu erklären.

Luzern, 25. August 2009 / RRB-Nr. 971